



VERLÄNGERUNGSREISE: VIKTORIAFÄLLE UND CHOBE-NATIONALPARK

Unweit der Viktoriafälle liegt eines der großen Tierparadiese Afrikas: Der Chobe-Nationalpark im Nordosten Botswanas. Er weist die höchste Konzentration an Elefanten in ganz Afrika auf – eine Begegnung mit den mächtigen Dickhäutern ist demnach nahezu garantiert. Sie wohnen in einer stilvollen Safari-Lodge am Park und erkunden die Tierwelt bei spannenden Pirschfahrten im offenen Safari-Fahrzeug und per Boot. Neben der Begegnung mit Elefanten, Löwen, Büffeln, Flusspferden und Krokodilen fasziniert auch die Vogelwelt mit ihrem Reichtum an Farben und Lauten.

1. Tag Von den Viktoriafällen zum Chobe-Nationalpark

Nach einem zeitigen Frühstück geht es zum Flughafen Windhoek, von wo aus Sie über Johannesburg nach Victoria Falls (Simbabwe) fliegen. Vom Flughafen fahren Sie im Kleinbus (Englisch sprechender Fahrer/Guide) direkt zum Eingangstor der weltberühmten Viktoriafälle. Auf kleinen Wegen gelangen Sie zu der tosenden Gischt des Sambesi-Flusses, der auf einer Breite von 1.700 m in eine über 100 m tiefe Schlucht stürzt. Je nach Jahreszeit rauschen bis zu 500.000 m³ Wasser pro Minute abwärts – ein unvergleichliches Naturschauspiel. Anschließend knapp zweistündige Fahrt von Victoria Falls über die Grenze nach Kasane (Botswana). Sie befinden sich hier ganz in der Nähe des Vierländerecks von Botswana, Simbabwe, Sambia und Namibia. Zwei Nächte logieren Sie in einer Safari-Lodge am Chobe-Nationalpark. Die Chancen, hier imposanten Elefanten zu begegnen, stehen ausgezeichnet! (FA)

2. Tag Auf Elefantenpirsch im Chobe-Nationalpark

An Safari-Tagen heißt es früh aufstehen: Zum Sonnenaufgang starten Sie zu einer Wildbeobachtungsfahrt im offenen Jeep. Neben Löwenrudeln, Elefanten- und Büffelherden können Sie mit etwas Glück auch Flusspferde und Krokodile aus der

Nähe sehen. Wer erstmalig auf Safari ist und die großen Wildtiere aus der Nähe – ohne Zaun und Gitter – erlebt, wird ihnen vielleicht noch mit gemischten Gefühlen begegnen. Bei richtigem Verhalten haben die Tiere allerdings großen Respekt vor Menschen, und in der Gegenwart der Ranger fühlen Sie sich schnell sicher. Wer die Wildnis einmal so unverfälscht und hautnah erleben durfte, möchte vor allem eines: Immer wieder nach Afrika zurückkehren. Am Nachmittag, wenn die Tiere nach den warmen Mittagsstunden durch den Busch zum Wasser ziehen, unternehmen Sie eine weitere Safari, diesmal per Boot. (FMA)

3. Tag Abschied von Afrika Am frühen Morgen können Sie eine weitere Safari im offenen Jeep unternehmen (gegen Aufpreis). Mittags kurzer Transfer zum Flughafen Kasane und knapp zweistündiger Flug nach Johannesburg. Von hier geht es am Abend weiter nach Deutschland. (F)

4. Tag Ankunft in Deutschland

Diese Verlängerung unterscheidet sich je nach Hauptreise-Termin von der hier dargestellten Variante ein wenig im Ablauf. Wir senden Ihnen gern den Reiseverlauf für Ihren Wunsch-Termin zu.

REISE-IDS: 2781, 2780, 2082, 2071

4-tägige Verlängerungsreise zum Chobe-Nationalpark und zu den Viktoriafällen



EINZIGARTIGE ERLEBNISSE

- Aus nächster Nähe und mit allen Sinnen die weltberühmten Viktoriafälle erleben
- Afrikas Elefanten-Paradies Nr. 1: Der Chobe-Nationalpark
- Übernachtungen in exklusiver Busch-Lodge ohne Verzicht auf Komfort
- Hautnahes und authentisches Erleben der Wildnis – ohne Zaun und Gitter!

LEISTUNGEN

- Flüge Windhoek – Johannesburg – Victoria Falls und Kasane – Johannesburg in der Economy Class
- 2 Übernachtungen in einer Safari-Lodge am Chobe-Nationalpark
- Transfer von Victoria Falls nach Kasane und Flughafentransfer in Kasane (Englisch sprechender Fahrer)
- 1 Wildbeobachtungsfahrt im offenen Jeep, 1 Wildbeobachtungsfahrt per Boot, jeweils begleitet von Englisch sprechenden Rangern
- Eintrittsgelder für Nationalparks, Eintritt zu den Viktoriafällen
- Mahlzeiten laut Reiseverlauf (F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen)

VORGESEHENES HOTEL

ORT	ÜBERNACHTUNGEN	KOMFORT
Kasane/Chobe-Nationalpark	2 • Chobe Safari Lodge	●●●●



Safari per Boot im Chobe-Nationalpark | Credit Eva Bazalka

Nicht enthalten: Visum-Gebühr Simbabwe (45 €), Trinkgelder, Getränke

Reisepapiere: Reisepass und Visum für Simbabwe erforderlich. **Vorgeschriebene Impfungen:** Information vor Buchung.

Mindestteilnehmerzahl: 2 Gäste (vgl. 7.1 unserer Allgemeinen Reisebedingungen)

Diese Reise ist kombinierbar mit allen Reisen im African Explorer.

TERMINE UND PREISE p. P. (DZ)

Reise-IDs: 2781, 2780, 2082, 2071

Verlängerungsreise zu Juwel der Wüste (Kapstadt – Namibia), Reise-ID: 2781
29.11.27 – 02.12.27

Vorreise zu Juwel der Wüste (Namibia – Kapstadt), Reise-ID: 2780
16.02.27 – 19.02.27 26.11.27 – 29.11.27

Reisepreis: ab 2.480 €
Aufpreis für Einzelzimmer: ab 310 €

Reisepreis: ab 2.450 €
Aufpreis für Einzelzimmer: ab 325 €

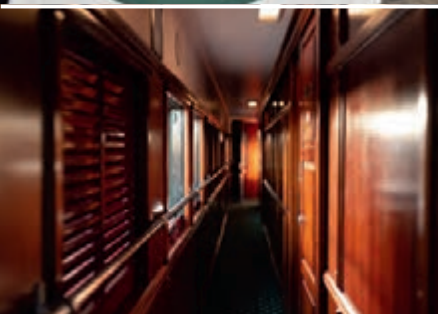
Vorreise zu Viktoriafälle – Pretoria, Reise-ID: 2082
14.09.27 – 17.09.27

Verlängerungsreise zu Pretoria – Viktoriafälle, Reise-ID: 2071
22.08.27 – 25.08.27

Reisepreis: ab 1.780 €
Aufpreis für Einzelzimmer: ab 310 €

Reisepreis: ab 1.780 €
Aufpreis für Einzelzimmer: ab 310 €

Mehr Informationen verraten wir Ihnen unter www.lernidee.de/2781, www.lernidee.de/2780, www.lernidee.de/2082, www.lernidee.de/2071 und natürlich im persönlichen Gespräch.



Jetzt 360°-Rundgang und Videos zum Zug anschauen:
QR-Code scannen oder www.lernidee.de/ae-zug besuchen!



Ihr Sonderzug African Explorer by Rovos Rail

Ihr rollendes Hotel, der Sonderzug African Explorer aus dem edlen Hause Rovos Rail, verfügt über Schlafwagenabteile in drei Abteilkategorien mit Doppel- oder Einzelbetten. In den zwei klimatisierten Restaurantwagen werden köstliche afrikanische und europäische Spezialitäten kredenzt. Immer ein besonderes Highlight: die Abendessen, die als 3-Gänge-Menüs in einer Sitzung gereicht werden. Im Barwagen können Sie bei einem kühlen Windhoek Lager oder einem der berühmten südafrikanischen Rotweine entspannen, Bordvorträgen Ihrer Reiseleitung lauschen, sich Ihrer Bordlektüre widmen und anregende Gespräche mit Ihren Mitreisenden führen.

An Bord ist legere Freizeitkleidung üblich, Abendkleidung benötigen Sie für diese Reise nicht. Auch ein Wäsche-Service wird während der gesamten Zugreise angeboten. Und für den Fall der Fälle ist die ganze Reise über ein Arzt an Bord.

Der Clou: die rollende Veranda des Zuges, die offene Aussichtsplattform des gemütlichen Lounge-Wagens. Ein Paradies für

Fotografen und Naturliebhaber gleichermaßen – der unverstellte Blick in die Wildnis erleichtert nicht nur Sightungen seltener Tiere, er macht auch das Fotografieren besonders attraktiv. Keine störenden Reflexionen oder Schlieren, wie sie gern bei durch Fensterscheiben geknipsten Bildern auftreten, dafür aber jederzeit die direkte Verbindung mit der Natur. So wird Ihre Reise zur wahren Safari auf Schienen.



Ihr hilfsbereites Personal
Credits: Holger Leue, Sabien Meeßen, Michael Schmucker, Dennis Schmelz, Christopher Schmidt

Restaurantwagen

Kategorie Pullman Gold mit Einzelbetten, darunter:
Kategorie Pullman Gold mit Doppelbett (längs zum Zug)



Badezimmer der Kategorie Pullman Gold

Kategorie Deluxe mit Einzelbetten, darunter:
Kategorie Pullman Silver mit Doppelbett (quer zum Zug)



Badezimmer der Kategorie Deluxe

Kategorie Deluxe mit Doppelbett (quer zum Zug),
darunter: Kategorie Deluxe mit Einzelbetten



Kategorie Deluxe mit Doppelbett längs zum Zug

Credits: Hoiger Leue, Novos Rail Tours, Bookphoto

Kategorie Pullman Gold

Die ca. 7 m² großen Abteile der Kategorie Pullman Gold bieten Ihnen ein privates Bad mit Toilette, Dusche und Waschbecken. Sie können wählen zwischen zwei Einzelbetten (ca. 189 x 75 cm) oder einem Doppelbett (längs zum Zug, ca. 189 x 189 cm). Die Abteile dieser Kategorie verfügen über einen schmalen, hohen Kleiderschrank mit Kleiderbügeln. Der African Explorer verfügt über insgesamt 5 Wagen mit je 4 Abteilen der Kategorie Pullman Gold.

Zur Ausstattung aller Abteile gehören eine individuell regulierbare Klimaanlage, Steckdosen (220/230 V) mit Adapter, ein kleiner Safe, Handtücher, Fön und kleine Toilettenartikel. Größere Gepäckstücke können unter den Betten sowie auf den oberen Gepäckablagen verstaut werden.



Verpflegung an Bord

Kategorie Deluxe

Die Abteile der Kategorie Deluxe sind ca. 10 m² groß und haben zwei untere Einzelbetten (ca. 189 x 75 cm) oder ein Doppelbett (quer zum Zug: ca. 189 x 160 cm; längs zum Zug: ca. 189 x 189 cm). Die Deluxe-Abteile verfügen zusätzlich zur Abteil-Ausstattung der beiden Pullman-Kategorien über eine kleine Sitzcke. Es gibt insgesamt 5 Wagen mit jeweils 3 Abteil-Suiten der Kategorie Deluxe.

Zur Ausstattung aller Abteile gehören eine individuell regulierbare Klimaanlage, Steckdosen (220/230 V) mit Adapter, ein kleiner Safe, Handtücher, Fön und kleine Toilettenartikel. Die Betten werden täglich vom Personal hergerichtet. Größere Gepäckstücke können unter den Betten sowie auf den oberen Gepäckablagen verstaut werden.



Kategorie Pullman Silver

Die ca. 6 m² großen Abteile der Kategorie Pullman Silver bieten Ihnen ein privates Bad mit Toilette, Dusche und Waschbecken sowie ein Doppelbett quer zum Zug (ca. 189 x 160 cm). Die Abteile dieser Kategorie verfügen über einen schmalen, hohen Kleiderschrank mit Kleiderbügeln. Der African Explorer verfügt über insgesamt 3 Abteile dieser Kategorie.



Die Kabinenskizzen und Fotos dienen zur Orientierung; die Einrichtung kann abweichen.